

WISSENSDATENBANKARTIKEL

RSS in modernem SharePoint Online: Warum es kein integriertes Webpart gibt und was Sie stattdessen verwenden



Haftungsausschluss

Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses:

- **Das Unternehmen** (in diesem Haftungsausschluss entweder als „das Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet) bezieht sich auf Vitextra SIA, LV-1009 Rīga, Matīsa iela 61 – 25.
- **Dokument** verweist auf den Wissensdatenbank-Artikel.
- **Sie** sind die Person, die auf das Dokument zugreift, bzw. das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in deren Namen eine solche Person auf das Dokument zugreift oder es nutzt.
- **Die Website** verweist auf Vitextra, zugänglich über <https://vitextra.com>

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur der allgemeinen Information.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen im Inhalt des Dokuments.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des Inhalts des Dokuments ergeben, unabhängig davon, ob es sich um eine Klage aufgrund von Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Delikten handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, zu streichen oder zu ändern.

Haftungsausschluss für Fehler und Auslassungen

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich als allgemeine Orientierungshilfe zu Fragen von Interesse. Daher können Fehler auftreten, auch wenn das Unternehmen alle Vorsichtsmaßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments aktuell und korrekt ist. Außerdem kann es angesichts der sich ändernden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Verzögerungen, Auslassungen oder Ungenauigkeiten bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kommen.

Das Unternehmen haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Haftungsausschluss für faire Nutzung

Das Unternehmen darf urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das der Urheberrechtsinhaber nicht ausdrücklich genehmigt hat. Das Unternehmen stellt dieses Material für Kritik, Kommentare, Berichterstattung, Schulung, Wissenschaft oder Forschung zur Verfügung.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dies eine „faire Nutzung“ von urheberrechtlich geschütztem Material im Sinne von Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes darstellt.

Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material aus dem Dokument für Ihre eigenen Zwecke verwenden möchten, die über eine angemessene Nutzung hinausgehen, müssen Sie die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen.

„Benutzung auf eigene Gefahr“ Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Dokument werden im Ist-Zustand zur Verfügung gestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Leistung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Unternehmen haftet weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Informationen des Dienstes getroffen wurden, noch für Folgeschäden, besondere oder ähnliche Schäden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen zu diesem Haftungsausschluss haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: support@vitextra.com.

Inhaltsverzeichnis

Überblick	4
Was der klassische RSS-Viewer tat	4
Warum moderne Seiten kein RSS-Webpart haben	4
Die Optionen im Vergleich	5
Option 1. Ein Power Automate-Flow in eine Liste	7
Option 2. Das Webpart „Einbetten“ mit einem Drittanbieter-Widget	7
Option 3. Ein eigenes SPFx-Webpart	8
Option 4. Vitextra RSS Reader	8
Welche Option Sie wählen sollten	9

Überblick

„Wo ist das RSS-Webpart?“ ist eine der ersten Fragen von Teams, die ein klassisches Intranet auf moderne SharePoint Online-Seiten umstellen. Klassische Seiten hatten den **RSS-Viewer**; moderne Seiten haben kein Gegenstück, und die Suche nach RSS in der Toolbox liefert nichts. Dieser Artikel erklärt, warum, betrachtet, was das klassische Webpart tat, und vergleicht die vier praktikablen Möglichkeiten, einen externen Feed auf einer modernen Seite anzuzeigen – einschließlich des Vitextra [RSS Reader](#) –, damit Sie die für Ihren Fall passende auswählen können.

Hinweis

Die Aussagen zu den Webparts von Microsoft geben die Microsoft-Dokumentation und die Diskussionen in der Tech Community mit Stand 2026 wieder. Microsoft ändert die Toolbox moderner Seiten regelmäßig; prüfen Sie die aktuelle Dokumentation auf den neuesten Stand.

Was der klassische RSS-Viewer tat

Das klassische Webpart **RSS-Viewer** lud einen Feed *auf dem Server* herunter und stellte die Elemente mit einer XSL-Vorlage dar. Es gehörte zum Enterprise-Featureumfang klassischer Veröffentlichungsseiten, zeigte einen Feed pro Webpart und ließ sich nur durch Bearbeiten von XSLT gestalten. Da der Server den Feed abrief, funktionierten auch reine Intranet-Feeds, und der Browser kontaktierte nie den Feedhost.

Das klassische Webpart existiert auf klassischen Seiten in SharePoint Online noch, kann aber nicht auf einer modernen Seite platziert werden, und klassische Seiten werden in Microsoft Teams oder auf Mobilgeräten nicht so dargestellt wie moderne Seiten.

Warum moderne Seiten kein RSS-Webpart haben

Moderne Webparts laufen **im Browser**, nicht auf dem Server. Ein Skript auf einer SharePoint-Seite darf Daten von einer anderen Website nur herunterladen, wenn diese Website das mit Cross-Origin-Headern (CORS) ausdrücklich erlaubt, und Feedanbieter senden diese fast nie. Ein reines Browser-RSS-Webpart würde daher bei der Mehrheit der Feeds scheitern. Microsoft hat sich dagegen entschieden, einen Proxy für Drittanbieterinhalte in SharePoint Online einzubauen, und so hat die moderne

Toolbox kein RSS-Webpart.

Die Webparts, die verwandt wirken, tun etwas anderes:

- **Neuigkeiten** zeigt SharePoint-Neuigkeitenbeiträge der aktuellen Website, des Hubs oder ausgewählter Websites – keine externen Feeds.
- **Einbetten** fügt einen **<iframe>** oder Einbettungscode einer Website ein, die Ihr Administrator in den Einstellungen **HTML-Feldsicherheit** der Websitesammlung zugelassen hat; es kann einen XML-Feed nicht selbst darstellen.
- **Hervorgehobener Inhalt** und **Ereignisse** fassen SharePoint-Inhalte zusammen.
- Das Webpart **Feed für Viva Connections**, das SharePoint-Neuigkeiten und Viva Engage-Beiträge zusammenführte, wurde von Microsoft eingestellt und hat nie RSS gelesen.

Die Optionen im Vergleich

	Power Automate-Flow in eine Liste	Webpart „Einbetten“ mit Drittanbieter-Widget	Eigenes SPFx-Webpart	Vitextra RSS Reader
Funktionsweise	Ein Flow kopiert neue Feedelemente in eine SharePoint-Liste; ein Listen- oder Neuigkeiten-Webpart zeigt die Liste	Ein externer Dienst wandelt den Feed in HTML um; das Webpart „Einbetten“ zeigt ihn in einem iframe	Ihr eigenes Webpart lädt den Feed über einen von Ihnen erstellten Proxy herunter (zum Beispiel eine Azure Function)	Ein Webpart lädt Feeds über den Vitextra-Feeddienst herunter und stellt sie dar
Mehrere Feeds in einer Ansicht	Ja, ein Flow pro Feed in dieselbe Liste	Abhängig vom Widget	Ja, wenn Sie es entwickeln	Ja, mit Quellenregisterkarten
Aktualität	Verzögert um das Flow-Intervall (Minuten bis Stunden)	Live	Live	Live, mit automatischer Aktualisierung alle 1–7 Minuten

	Power Automate-Flow in eine Liste	Webpart „Einbetten“ mit Drittanbieter-Widget	Eigenes SPFx-Webpart	Vitextra RSS Reader
Bilder, Kategorien, Suche	Was Sie in der Listenansicht aufbauen	Abhängig vom Widget; oft wird das Branding des Dienstes angezeigt	Was Sie entwickeln	Ja: Bilder, Kategorie-Tags, Suchfeld, drei Layouts
Erscheinungsbi ld	Gestaltung von SharePoint-Listen oder -Neuigkeiten	Fremde Gestaltung in einem iframe, keine Designunterstützung	Wie entworfen	Folgt dem SharePoint-Design, Abschnittshintergründen und dunklem Modus
Microsoft Teams	Listen-Webpart in einer Registerkarte	Iframe in einer Registerkarte, oft blockiert	Wenn Sie Teams-Unterstützung hinzufügen	Kanalregisterkarte und persönliche App
Wohin Feeddaten gelangen	In eine SharePoint-Liste (dauerhaft gespeichert)	Zum Widget-Anbieter	Über Ihren Proxy	Über den Vitextra-Feeddienst; nichts wird gespeichert
Einrichtungsaufwand	Ein Flow pro Feed, eine Liste, eine Ansicht	Konto beim Anbieter, Domäne in der HTML-Feldsicherheit zulassen	Entwicklung, Hosting, Wartung	Paket bereitstellen, Webpart hinzufügen, Feedadressen eingeben
Laufende Kosten	Connector-Limits und Aus	Abonnement des Widget-	Hosting und Entwicklerzeit	Vitextra-Abonnement

	Power Automate-Flow in eine Liste	Webpart „Einbetten“ mit Drittanbieter-Widget	Eigenes SPFx-Webpart	Vitextra RSS Reader
	führungskontingente von Power Automate	Anbieters		pro Mandant

Option 1. Ein Power Automate-Flow in eine Liste

Power Automate hat für RSS den Trigger **Wenn ein Feedelement veröffentlicht wird**. Ein Flow erstellt für jedes neue Feedelement ein SharePoint-Listenelement – Titel, Link, Zusammenfassung, Veröffentlichungsdatum –, und ein **Liste**-Webpart zeigt die Liste auf der Seite; manche Teams erstellen aus den Elementen sogar Neuigkeitenbeiträge.

Das passt gut, wenn Sie die Elemente in SharePoint **aufbewahren** möchten (durchsuchbar, aufbewahrt, kommentierbar) oder wenn nur ein oder zwei Feeds wichtig sind. Die Nachteile sind die Verzögerung zwischen Veröffentlichung und Flow-Ausführung, ein Flow pro Feed, die Wartung der Flows unter einem persönlichen Konto und die Listenansicht als einzige Darstellung: keine Bilder aus dem Feed, sofern Sie sie nicht selbst analysieren, keine Quellenregisterkarten, und die Liste wächst unbegrenzt, wenn Sie sie nicht bereinigen.

Option 2. Das Webpart „Einbetten“ mit einem Drittanbieter-Widget

Dienste wie RSS-zu-HTML-Widget-Generatoren erzeugen einen Einbettungscode, den das Webpart **Einbetten** anzeigen kann. Das Ergebnis ist live und erfordert keine Entwicklung, aber der Feedinhalt wird von einem externen Unternehmen in einem iframe dargestellt: Er folgt nicht dem SharePoint-Design, trägt meist das Branding des Anbieters oder erfordert einen kostenpflichtigen Tarif, um es zu entfernen, erfordert die Zulassung der Anbieterdomäne in den Einstellungen **HTML-Feldsicherheit** jeder Websitesammlung und wird in Microsoft Teams, wo iframes von beliebigen Hosts eingeschränkt sind, oft nicht angezeigt.

Option 3. Ein eigenes SPFx-Webpart

Ein Entwickler kann mit dem SharePoint Framework ein RSS-Webpart erstellen. Das Webpart selbst ist wenig Code; die eigentliche Arbeit ist der **Proxy**, der die Feeds serverseitig herunterlädt, um CORS zu umgehen – eine Azure Function oder eine API in Azure API Management – plus Hosting, Authentifizierung, Überwachung und das Kompatibelhalten des Webparts mit SPFx-Releases. Das ist der richtige Weg, wenn der Feed nur innerhalb Ihres Netzwerks verfügbar ist und keinen externen Dienst passieren darf, oder wenn die Anforderungen weit von einer Standard-Nachrichtenliste entfernt sind.

Option 4. Vitextra RSS Reader

RSS Reader ist ein fertiges SPFx-Webpart, das derselben Architektur wie ein eigenes folgt – die Feeds werden von einem serverseitigen Dienst heruntergeladen und im Browser dargestellt –, ohne die Entwicklung und das Hosting. Der Bearbeiter gibt die Feedadressen und Anzeigenamen ein, wählt das Layout Kompakt, Magazin oder Karten, schaltet Quellenregisterkarten, Kategorie-Tags, Bilder und ein Suchfeld ein oder aus und legt die Sortierreihenfolge und das Aktualisierungsintervall fest. Das Webpart folgt dem Design der Website und funktioniert als Kanalregisterkarte und persönliche App in Microsoft Teams. Es benötigt keine API-Berechtigungen und speichert in Ihrem Mandanten nichts über die Webpart-Eigenschaften hinaus.



Was es nicht tut: Feeds, die nur innerhalb Ihres Unternehmensnetzwerks erreichbar sind, können nicht angezeigt werden, weil der Feeddienst sie aus dem Internet herunterlädt; und die Elemente werden nicht in SharePoint gespeichert – wenn Sie ein Archiv der Elemente möchten, kombinieren Sie das Webpart mit einem Power Automate-Flow.

Tipp

Die Einrichtung dauert wenige Minuten; siehe [KB10367](#). So fügen Sie das RSS Reader-Webpart hinzu und konfigurieren es. Alle Funktionen stehen während der kostenlosen 14-tägigen Testversion zur Verfügung.

Welche Option Sie wählen sollten

- Die Feedelemente müssen in SharePoint **archiviert und durchsuchbar** sein → ein Power Automate-Flow in eine Liste.
- Der Feed ist **nur intern** verfügbar oder die Compliance verbietet jeden externen Dienst → ein eigenes SPFx-Webpart mit eigenem Proxy.
- Sie benötigen einen **schnellen, designkonformen Nachrichtenblock mit mehreren Feeds** auf Seiten und in Teams, mit Filtern und automatischer Aktualisierung → Vitextra RSS Reader.
- Sie müssen einen Feed für kurze Zeit auf einer Seite anzeigen und stören sich nicht an externem Branding → das Webpart „Einbetten“ mit einem Widget.